Elektronische Busspur Spitalstrasse

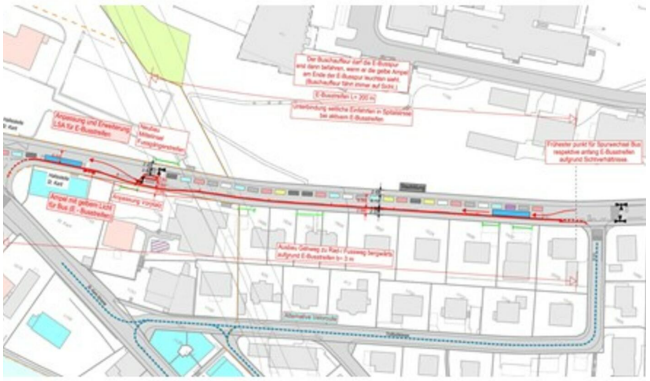
Die Spitalstrasse ist eine wichtige innerstädtische Verbindungsachse. Neben der Anbindung städtischer Quartiere an das übergeordnete Strassennetz, wird auch das Kantonsspital Luzern über die Spitalstrasse erschlossen. Sowohl für den Betrieb des grössten Zentrumsspitals als auch für den öffentlichen Verkehr ist ein reibungsloser Betrieb ohne Wartezeiten wichtig.

Vor Umsetzung der eBusspur wurde der Busbetrieb zwischen Kantonsspital und Kreuzstutz während rund zwei Stunden pro Tag stark beeinträchtig. Grosse Rückstaue führten zu einem Zeitverlust von mehreren Minuten. Mit den geplanten Massnahmen im Abschnitt Kasernenplatz bis Seetalplatz ist zudem davon auszugehen, dass sich diese Verkehrsbehinderungen weiter akzentuiert hätten.

In Varianten wurde deshalb untersucht, wie der öffentliche Verkehr bevorzugt werden kann. In der Lösungsfindung spielte auch der reibungslose Betrieb der Notfalldienste des LUKS eine grosse Rolle. Da eine physische Busspur im Abschnitt Kantonsspital – Kreuzstutz nur mit einem sehr grossen baulichen und finanziellen Aufwand zu bewerkstelligen ist, wurden alternative Lösungen gesucht. Die elektronische Busspur bietet dabei im bestehenden Strassenquerschnitt eine hochwirksame Busbevorzugung an.

Sobald ein Bus die Haltestelle Kantonsspital in Fahrtrichtung St. Karli verlässt und die Rückstaulänge über den Bereich der LSA beim Schulhaus St. Karli hinausgeht, kann die elektronische Busspur durch den Busfahrer aktiviert werden. Dafür werden die Lichtsignalanlagen auf Rot geschaltet. Der Bus kann nun die Autokolonne auf der Gegenfahrbahn überholen und nach der Ampel wieder zur Haltestelle St. Karli einschwenken.

Die Ausfahrt des Rettungsdienstes ist in die Abläufe der elektronischen Busspur integriert. Mit technischen Massnahmen und der Überwachung der Rückstaue auf der Spitalstrasse wird sichergestellt, dass die Rettungsfahrzeuge jederzeit ungehindert zum Einsatzort gelangen können.



Ort
Luzern

Kunde
Stadt Luzern, Tiefbau Mobilität

Zeitraum: 2017

Erbrachte Leistungen
- Vorprojekt - Auflageprojekt
- Varianten Busbevorzugung
- Koordination mit Notfallorganisationen
- Neubau behindertengerechte Bushaltestellen
- Projektierung Kunstbauten
- Querschnittsstudien
- Verkehrsgutachten

Charakteristische Angaben
- 300 Meter Stadtstrasse 1. Kategorie
- Wichtige öV-Achse
- Erschliessung Kantonsspital Luzern
- Enge Platzverhältnisse